

## Protokoll – Abteilungsversammlung 2015 der Abteilung Gesundheit und Fitness



**Sitzungsart:** Abteilungsversammlung  
**Termin:** Donnerstag, 19.03.2015, 19:30 Uhr bis 21:32 Uhr  
**Ort:** GuFit.19, Hauptstrasse 19, 45549 Sprockhövel  
**Teilnehmer:** 18 Personen gemäß Teilnehmerliste  
**Leitung:** Simone Piepkorn  
**Protokoll:** Tim Eilers

TOP Nr.	Thema
1	<p><b>Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Simone Piepkorn begrüßt die Teilnehmer.            Die Tagesordnung wird vorgestellt.            Es liegen keine Anträge vor.</p>
2	<p><b>Berichte der Abteilungsleitung</b></p> <p>Karl-Friedrich Schuppert (Schuppo) hat am 14.5.2014 die Abteilung als Abteilungsleiter aus persönlichen Gründen und um der Abteilung „eine neue Chance“ zu geben, verlassen.</p> <p>Im Abteilungsvorstand wurde dann kommissarisch Armin Schroen als Geschäftsführer und Simone Piepkorn als Abteilungsleiterin gewählt.</p> <p><u>Bericht Simone Piepkorn:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kurse:           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 49 Kurse in GuFiT.15 oder GuFiT.19, 12 ausserhalb, 4 im Wasser</li> <li>○ 5 Detlef D! Soost Kurse in Kooperation mit Jasmin's Tanzstudio</li> <li>○ 280 Teilnehmer im Bereich Kurse – alles Vereinsmitglieder plus 10er Karte zusätzlich (10er Karten nicht in den 280 enthalten)</li> <li>○ Frage aus der Versammlung: Wieviel Einnahmen werden durch die 10er Karten generiert? Antwort: Circa 17 TSD Euro im Jahr (KraFi und GuFi)</li> </ul> </li> <li>• Rehasport           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ 20 Reha Kurse</li> <li>○ 2 Koronarsport Kurse               <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kann dank Matthias Ausbildung nun wieder ordentlich abgerechnet werden</li> <li>▪ Schwierig zu sagen, welche Beträge über welchen Kurs reinkommen</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>• BGM (betriebliches Gesundheitsmanagement)           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bisher schon: Freiwillige Feuerwehr, Wicke, Sparkasse</li> <li>○ NEU: Rosen-Apotheke, Stadt Sprockhövel</li> </ul> </li> </ul>

TOP Nr.	Thema
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Frage aus der Versammlung: Nur Quartalsanmeldung möglich? Antwort: Nein, Anmeldung geht auch jederzeit. Quartalsweise Abrechnung ist richtig</li> <li>● Gesamtzahl: 751 Nutzer = GuFi + Krafi ohne Reha – Mitte 2013: 190 Nutzer weniger</li> <li>● Ruhige Kurse werden weniger angenommen</li> </ul> <p>Rückblick (Simone Piepkorn):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Januar 2014 – Wintergrillen – Wiederholung eventuell alle 2 Jahre</li> <li>● Februar 2014 – Letztes Gesundheitsforum, weil wenige Teilnehmer (zuletzt 3 TN) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stattdessen ein <u>Gesundheitstag</u> pro Jahr <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Frage in die Versammlung: Was kann man machen? Ideen: Backcheck/Medimaus?</li> <li>▪ Schuppo: Info über Checkwerte / Grenzwerte (Kritiker am besten). Deutschland hat 10% mehr Kranke weil Grenzwerte verändert wurden</li> <li>▪ Klaus Mayer: Herz-Wiederbelebung Kurse (Kurzform) + Auto-Defi</li> <li>▪ Nachfrage aus der Versammlung: Wo sind die Defis bei TSG in Sprockhövel? Antwort: Glückaufhalle in Trainerkabine</li> <li>▪ 1. Hilfe + Defi Pflicht für GuFi</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>● März 2014 – ZUMParty Dance Start (Danach sind mit einigen Monaten Abstand zwei Specials durchgeführt worden)</li> <li>● September 2014 – Stadtfest, Bühnenpräsentation inklusive Jasmin's Tanzstudio</li> <li>● Oktober 2014 – Angebot gefiltertes Wasser (kostenlos)</li> <li>● November 2014: Detlef D! Soost Tag in Glückaufhalle von Jasmin's Tanzstudio – Cafeteria/Kuchenangebot von TSG – circa 1200 Personen insgesamt über den Tag verteilt anwesend</li> <li>● November 2014: Aktionstag Aktiv gesund bleiben in Schwelm – für Mitarbeiter EN-Kreis - 6 ÜL aus der Abteilung GuFi stellten Angebote vor</li> <li>● November 2014: Ehrung Steffi KSB/LSB für außerordentliches Engagement im Ehrenamt</li> <li>● Dezember 2014: Start Demenzkonzept in Zusammenarbeit mit KSB – momentan werden Konzept und Kurse in Zusammenarbeit mit Pflege am Turm entwickelt</li> <li>● Januar 2015: Kaffeeautomat -&gt; gedachter Treff entwickelt sich</li> <li>● Januar 2015: Auszubildende Lena P. &amp; Praktikantin Lena C.: haben Raumkonzept für kleinen Bewegungsraum (ehemals Büro) entwickelt – Unterstützung ist gefragt – geht nicht ohne Ehrenamt</li> <li>● Technik-Arbeiten: Neuer Wasseranschluss für Wasserstelle und Kaffeeautomat, sonst nur Reparaturen im Technikbereich</li> <li>● Frage von Klaus Mayer: Bringen die Sonnenschutz-Folien was? Antwort (Robin): Morgens gute Temperaturen; im Sommer sind die Temperaturen grenzwertig, weil wir keine Klimaanlage haben, nur Lüftung mit Erdbohrung (= nur wenige Grad +/-). Luft ist abends schlecht. Tür auflassen geht nicht wegen Lärmbelästigung. Idee: Luftspülung.</li> </ul> <p>Bericht Buchhaltung/Finanzen (Bärbel Stahlhut) wird an das gedruckte Protokoll angehängt. Bärbel Stahlhut hebt positiv hervor, dass die Abteilung im letzten Jahr circa 43 TSD Euro Tilgungsleistungen aus eigener Kraft erbracht hat.</p>
3	<b>Entlastung der Abteilungsleitung</b>

TOP Nr.	Thema
	<p><u>Kassenprüfer (Klaus Mayer):</u></p> <p>Zusammen Conny Dauben wurde am 30.01.2015 die Kasse geprüft. Die Prüfung war problemlos möglich, alle Unterlagen waren vorhanden. Stichproben geprüft. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Kassenprüfer beantragen den Vorstand zu entlasten.</p> <p><u>Wahl des Versammlungsleiters für die Entlastungsabstimmung:</u> Klaus Mayer schlägt sich selbst vor und wird einstimmig gewählt. Klaus Mayer schlägt vor die Entlastung per Handzeichen abzustimmen und erhält einstimmiges Einverständnis der Versammlung</p> <p>Nicht stimmberechtigt sind die Herzsport Teilnehmer: Fr. Senne und Fr. Siebert</p> <p>Die Stimmberechtigten entlasten den Vorstand einstimmig.</p>
4	<p><b>Neuwahl der Abteilungsleitung</b></p> <p>Die Stimmberechtigten stimmen einstimmig für eine Neuwahl en bloc. Ebenso stimmen sie einstimmig gegen eine geheime Wahl.</p> <p>Klaus Mayer schlägt vor den aktuellen Vorstand en bloc neu zu wählen. Die Stimmberechtigten stimmen einstimmig dafür.</p> <p>Damit ist der aktuelle Vorstand wiedergewählt:</p> <p>Abteilungsleiterin: Simone Piepkorn Stellvertretende Abteilungsleiterin: Stefanie Basner Geschäftsführer: Armin Schroen Kassiererin: Anja Reichert Schriftführer: Tim Eilers</p>
5	<p><b>Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge</b></p> <p>Es lagen keine Anträge vor, daher keine Beschlüsse notwendig.</p>
6	<p><b>Verschiedenes</b></p> <p>Bärbel Stahlhut stellt den Wirtschaftsplan vor – dieser wird dem gedruckten Protokoll angehängt.</p> <p>Bärbel Stahlhut erwähnt, dass der Betriebsausschuss beschlossen hat, die TSG 1881 Sprockhövel e.V. für Energiekosten und Reinigung erstmalig in 2015 zu unterstützen. Da die Abteilung Fußball die Sanitäranlagen im GuFiT genutzt werden, kommt ein Teil dieses Geldes der Abteilung zu Gute.</p> <p>Simone Piepkorn berichtet:</p> <p>19 neue Cycling Räder (Tomahawk) wurden angeschafft: 5 TSD Euro Anzahlung. Die alten Räder wurden in Zahlung gegeben. Zur Info zur Finanzierung der Räder wird ein entsprechender Plan an das gedruckte Protokoll angehängt.</p>

TOP Nr.	Thema
	<p>Die große Investition soll durch eine Cycling-Nacht kompensiert werden. Teilnahmegebühren dabei: 4 Stunden 20 Euro, 2 Stunden 15 Euro. Vorschlag Klaus Meyer: Radvereine ansprechen um die Veranstaltung auszulasten.</p> <p>3 ganz alte Räder (Precor) werden nicht in Zahlung gegeben und kommen auf Trainingsfläche als zusätzliche Cardiogeräte.</p> <p>Allgemein veralten die Trainingsgeräte. Geplante Neuinvestition ist das „Vibrafit“, aber mehr als die neuen Cycling Räder kann gerade nicht finanziert werden.</p> <p>Klaus Mayer: Kunden könnten zu FitX abwandern. Aber damit wollen wir uns nicht vergleichen. Wir müssen schon aufpassen.</p> <p>Es folgt eine längere Diskussion über das Studio und wie GuFiT sich halten kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Es gibt Discounterstudios, Nobelstudis und vereinseigene Studios – nur letztere können keine Knebelverträge machen</li> <li>- Rehasport hat keine Mitgliedsgebühren</li> <li>- Bärbel Stahlhut: Sportvereine wandeln sich zu Gesundheitsvereinen.</li> </ul> <p>Diskussion über den Herzsport Bereich: Frage der Herzsportler: Warum weiß man nicht dass ein Kurs ausfällt, wenn z.B. ein Doktor nicht kann? Simone Piepkorn: Manuel Valentin und Lena Piepkorn kümmern sich um die Ärzte. Diese wechseln wöchentlich. Die beiden kümmern sich sehr gut darum, dass ein Arzt kommt. Die Ärzte sagen teilweise sehr sehr kurzfristig ab. Einen längeren Zeitraum lang war kein Arzt für die Gruppe von Matthias erforderlich, weil die Zertifizierung fehlte und die Gruppe unter Seniorensport ausgeschrieben war. Jetzt sind wir wieder zertifiziert. Ärzte melden sich nicht ordentlich ab. Wenn es bekannt ist wird ordentlich abgesagt. Es wird vorgeschlagen einen „Sprecher“ zu benennen und von diesem die Telefonnummer auszutauschen. Dieser kann dann eine Telefonkette in Gang setzen. Es wird gefragt, ob es möglich ist während der Schulferien Termine zu ermöglichen. Bärbel Stahlhut sagt, es könnte möglich sein während der Ferien zu öffnen, aber es wäre schwierig die Ärzte zu bekommen.</p>
7	<p><b>Abschluss</b></p> <p>Simone schließt die Versammlung um 21:32 Uhr</p>

Anhänge:

*Diese Anhänge werden elektronisch nicht veröffentlicht, können aber als Anhang zum Ausdruck des Protokolls im GuFiT.15 eingesehen werden:*

- Teilnehmeliste
- Bericht Buchhaltung
- Wirtschaftsplan
- Finanzierungsplan Cycling Räder